

TOP 2 Baumaßnahmen an der Kreuzung Stadthalle - L275/L316/K7942 -
 Durchführungsbeschluss
öS

I. Zu beraten ist:

über die Umbau- und Verbesserungsmaßnahme für den Radverkehr, sowie weitere Maßnahmen im Zuge der Belagserneuerung der Kreuzung Stadthalle

II. Zum Sachverhalt:

Das Land Baden-Württemberg beabsichtigt die Erneuerung des Straßenbelages im Bereich der Kreuzung Stadthalle – L275/L316/K7942. Dabei soll die Verkehrssituation für Radfahrer entsprechend den Vorschlägen aus dem Radverkehrskonzept verbessert werden. Im Zusammenhang mit dieser Baumaßnahme können auch weitere Maßnahmen, im Vorgriff auf künftige Projekte umgesetzt werden. Dies bietet sich im Zusammenhang mit dieser Baumaßnahme aus Zeit- und Kostengründen an. Die Maßnahmen betreffen die Straßenbaulastträger Land, Kreis und Stadt, sollen jedoch in einer gemeinsamen Planung und Umsetzung abgewickelt werden.

Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen geplant (siehe beiliegender Lageplan):

Straßenbau- und Radverkehrsmaßnahmen

- Rückversatz des Randsteines zwischen den Kreuzungsästen "Steinacher Straße" und "Frauenberg Straße" zur Verbesserung der Befahrbarkeit für große Fahrzeuge
- Erneuerung und Anpassung der Fahrbahnmarkierung zur Verbesserung der Radverkehrssituation an der Kreuzung. Damit erfolgt die Umsetzung eines Maßnahmenvorschlags aus dem städtischen Radverkehrskonzept.
- Verbreiterung der Bleichestraße und Verschiebung des bestehenden Gehweges zwischen Fußgängerampel Grabenmühle und Kreuzung Stadthalle um ca. 1,05 m (Anlegung eines Radfahrstreifens). Die Verbreiterung ist Voraussetzung für die Neumarkierung der Straße im Kreuzungsbereich.
- Anpassung der Ampelsignalisierung in Folge der neuen Verkehrssituation
- Ausleitung des Radverkehrs vom Gehweg („Radfahrer frei“) entlang der Frauenbergstraße in die Friedhofstraße
- Der Kostenanteil der Stadt für die Straßenbau- und Radverkehrsmaßnahmen belaufen sich auf ca. 61.000 €

Straßenbeleuchtung/Schachtabdeckungen

- Im Zuge der Straßenbauarbeiten sollen im Rahmen der Unterhaltungsarbeiten auch zwei Leuchten der Straßenbeleuchtung versetzt sowie die Schachtabdeckungen von Abwasserkontrollschächten erneuert werden.
- Die Kosten für diesen Bereich belaufen sich jeweils auf ca. 5.000 €

Breitbandinfrastruktur

- Für den künftigen Ausbau der Breitbandinfrastruktur ist die Bereitstellung von Leerrohren eine wichtige Infrastrukturmaßnahme. Im Zuge der Baumaßnahmen könnte die Leerrohrinfrastruktur im Kreuzungsbereich mit hergestellt werden.
- Die Kosten für die Einlegung der Leerrohre belaufen sich auf ca. 27.000 €

Offenlegung Stadtgraben

- Der städtebauliche Rahmenplan sieht die Offenlegung des Stadtgrabens im Bereich der Grabenmühle vor. Die Speisung des Stadtgrabens soll unter anderem aus Quellen im Bereich des Jugendhauses erfolgen. Im Rahmen der Baumaßnahme Kreuzung Stadthalle könnte der Leitungsabschnitt im unmittelbaren Kreuzungsbereich mit hergestellt werden. Dies würde uns zu einem späteren Zeitpunkt den Eingriff in die verkehrstechnisch wichtige Kreuzung an der Stadthalle ersparen.
- Die Kosten für diesen Leitungsabschnitt belaufen sich auf ca. 45.000 €

III. Zu weiteren Überlegungen:

Alle Maßnahmen sollen in einem Paket gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg und dem Landkreis Ravensburg noch in diesem Jahr umgesetzt werden. Voraussetzung dafür ist jedoch eine einvernehmliche Lösung für den Umleitungsverkehr während der Baumaßnahme. Sollte sich hier keine schnelle Lösung finden lassen wird das Projekt auf die Sommerferien 2015 verschoben, da während der Sommerferien kein Schulbusverkehr stattfindet. Die Bauleitung erfolgt durch das Land Baden-Württemberg.

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt für die Bereiche:

- Straßenbau- und Radverkehrsbereich über die bereitgestellten Mittel bei UA 01.6300.
- Straßenbeleuchtung und Abwasserschächte jeweils aus laufenden Unterhaltungsmitteln
- Breitbandinfrastruktur aus einem Haushaltsrest bei UA 02.7670.
- Leitungsabschnitt zur Offenlegung des Stadtgrabens über die bereitgestellten Mittel im UA 02.6301.

IV. Beschlussvorschlag an den Ausschuss für Umwelt und Technik:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt

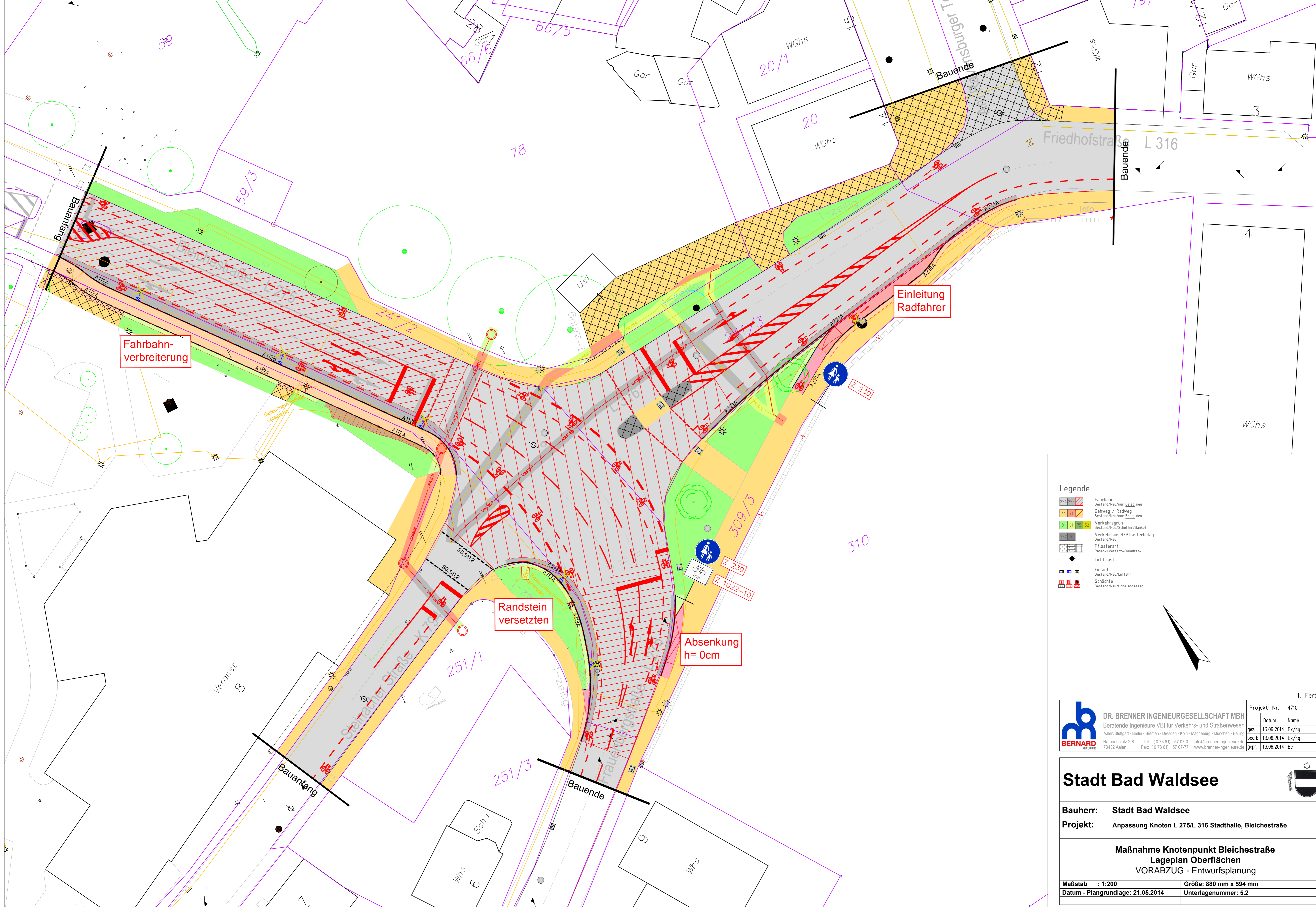
1. der vorliegenden Planung zur Umgestaltung der Kreuzung Stadthalle an der L275/L316/K7942 zu
2. der Durchführung der Maßnahme zur Umgestaltung der Kreuzung L275//L316/K79472 zu
3. die Verwaltung wird beauftragt entsprechende Vereinbarungen zur Umsetzung und Kostenteilung mit dem Land Baden-Württemberg und dem Landkreis Ravensburg abzuschließen
4. die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über die im Sachverhalt dargelegten noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel

Bad Waldsee, 27.06.2014

gez. Manz

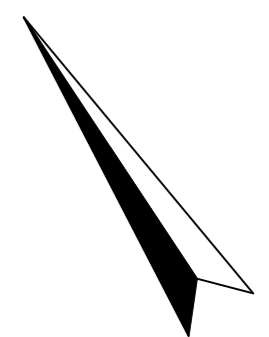
Verteiler:

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> BM | <input checked="" type="checkbox"/> Schriftführer |
| <input checked="" type="checkbox"/> 1. Beigeord. | <input type="checkbox"/> 10 |
| <input checked="" type="checkbox"/> 20 (2x) | <input checked="" type="checkbox"/> 30 |
| <input type="checkbox"/> 60 / Fr. Denzel | <input type="checkbox"/> 60 / H. Natterer |
| <input type="checkbox"/> 70 | <input type="checkbox"/> 80 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Reg. | |



Legende

254/253	Fahrbahn Bestand/Neu/nur Belag neu
41/21	Gehweg / Radweg Bestand/Neu/nur Belag neu
61/61/62/52	Verkehrsgrün Bestand/Neu/Schotter/Bankett
252	Verkehrsinself/Pflasterbelag Bestand/Neu
	Pflasterart Rasen-/Versatz-/Quadrat-
	Lichtmast
	Einlauf Bestand/Neu/Entfällt
	Schächte Bestand/Neu/Höhe anpassen



1. Fertigung

	Projekt-Nr.	4710
	Datum	
	Name	
	gez.	13.06.2014
bearb.	13.06.2014	Bx/hg
gepr.	13.06.2014	Be

DR. BRENNER INGENIEURGESELLSCHAFT MBH
 Beratende Ingenieure VBI für Verkehrs- und Straßenwesen
 Aalen/Stuttgart - Berlin - Bremen - Dresden - Köln - Magdeburg - München - Beijing
 Rathausplatz 2-8 | Tel.: (0 73 61) 57 07-0 | info@brenner-ingenieur.de
 73432 Aalen | Fax: (0 73 61) 57 07-77 | www.brenner-ingenieur.de

Stadt Bad Waldsee

Bauherr: Stadt Bad Waldsee

Projekt: Anpassung Knoten L 275/L 316 Stadthalle, Bleichstraße

**Maßnahme Knotenpunkt Bleichstraße
Lageplan Oberflächen
VORABZUG - Entwurfsplanung**

Maßstab : 1:200	Größe: 880 mm x 594 mm
Datum - Plangrundlage: 21.05.2014	Unterlagennummer: 5.2